

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat |
| Sitzungstermin: | Montag, den 02. Mai 2016 |
| Sitzungsraum: | Ratssaal |
| Sitzungsbeginn: | 19.00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20.45 Uhr |

A) Öffentlicher Teil**TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, Frau Beigeordnete Malkewitz von der VG Nieder-Olm, die Seniorenvertreter Herrn Rathgeb und Frau Gloos, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gegenüber der veröffentlichten Tagesordnung der TOP „Hiwweltour“ fristgerecht aufgenommen wurde.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

| | |
|----|---|
| 02 | Einwohnerfragestunde |
| 03 | Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten, Herrn Rathgeb und Frau Gloos |
| 04 | Amtshaus Burg Stacked – Vergabe Elektro und Heizung/Sanitär |
| 05 | BBP „Schwalbenruh“ |
| 06 | BBP „Friedhofstraße“ |
| 07 | Arrondierungssatzung „Auf der Höll“ |
| 08 | Widmung von Gemeindestraßen |
| 09 | Friedhof Elsheim |
| 10 | Teilnahme am Förderprogramm 2016 des LK Mainz-Bingen zur Sanierung von Kitas |
| 11 | Hiwweltour |
| 12 | Errichtung eines Telegrafmastes – Vergabe Tragwerksplanung |
| 13 | Quelle Weidenborn |
| 14 | Annahme von Spenden |
| 15 | Informationen |
| 16 | Mitteilungen / Verschiedenes |

B) Nicht-öffentlicher Teil

| | |
|-----|--------------------------------------|
| 17. | Erlass einer Forderung |
| 18. | Personalangelegenheiten |
| 19. | Grundstücksangelegenheiten |
| 20. | Vertragsangelegenheiten |
| 21. | Bauanträge und Bauvoranfragen |
| 22. | Mitteilungen / Verschiedenes |

TOP 02: Einwohnerfragestunde

Herr Seniorenbeauftragter Rathgeb moniert, dass die Busverbindung in die Mainzer Innenstadt nicht mehr besteht und man nun am Bahnhof umsteigen muss, um in die Innenstadt zu kommen. Er bittet die Verwaltung um Mithilfe die direkte Anbindung an die Innenstadt wieder herzustellen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Verwaltung hier keinerlei Eingaberecht hat. Vielmehr sollte der Seniorenbeirat der Ortsgemeinde sich direkt an den Kreissenorenbeirat wenden, da nur von dieser Stelle aus Eingaben etwas bewirken können.

TOP 03: Vorstellung der neuen Seniorenvertreter

Herr Eberhard Rathgeb, wiedergewählter Seniorenvertreter und Frau Elvira Gloos, neugewählte Seniorenvertreterin, stellen sich vor.

Der Vorsitzenden dankt beiden für Ihr Engagement und wünscht viel Erfolg bei der ehrenamtlichen Tätigkeit.

TOP 04: Amtshaus Burg Stadeck – Vergabe von Gewerken „Elektro“ und „Heizung/Sanitär“

Der Vorsitzende erläutert die Tischvorlage „Kostenlage für den Umbau Amtshaus“. Eingestellt im Haushalt 2016 wurden € 320.000,- für Unterhaltung und die Maßnahme selbst. Die Gesamtausgaben belaufen sich z.Zt. auf € 335.779,36 also Mehrkosten von € 15.779,36. Dies ist allerdings nur eine fiktive Berechnung, da von keiner Maßnahme eine Endabrechnung vorliegt.

Am 18.05.2016 werden in der VG die Gewerke Elektro sowie Heizung/Sanitär submittiert. Damit es zu keinen Verzögerungen im Bauablauf kommt ist es notwendig, die Aufträge schnellstmöglich zu vergeben. Da die nächste Ratssitzung am 20.06.2016 stattfindet, ist es erforderlich die Verwaltung zu ermächtigen die Aufträge an die mindestbietenden Firmen zu vergeben.

Die Kostenschätzungen der Ingenieurbüros lagen

- a) Nieder- und Mittelspannungsanlagen bei ca. € 58.500,- brutto für das EG.
- b) Heizung / Sanitär / MSR bei ca. € 93.900,- brutto für das EG- und das 1. OG.

Für die Auftragsvergabe stehen unter dem Produkt 57317 „Amtshaus“ keine Mittel mehr zur Verfügung. Die im Sachbericht enthaltenen Kosten in Höhe von € 152.400,- werden durch Rückstellung der Maßnahme „Sanierung des Vereinsheims“ gedeckt. Hierfür wird der Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe gefasst. Die Mittel werden im Zuge eines Nachtrages wieder bereitgestellt.

Der Vorsitzenden informiert, dass im September der Rechnungsprüfungsausschuss tagt und unmittelbar danach der Nachtragshaushalt aufgestellt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung und Fraktionsvorsitzenden zur Auftragsvergabe von

- a) Nieder- und Mittelspannungsanlagen bei ca. € 58.500,-- brutto;
- b) Heizung / Sanitär / MSR bei € 93.900,-- brutto an die mindestbietende Firmen zu ermächtigen.

Empfehlung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 152.400,00.

TOP 05: Bebauungsplan „Schwalbenruh“ – Vergabe der artenschutzrechtlichen Vorprüfung

19.18 Uhr Frau Willersinn, Herr Horst nehmen im Zuschauerraum Platz

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beabsichtigt den Bebauungsplan „Schwalbenruh“ zu erstellen. Vor den eigentlichen B-Plan-Verfahren ist eine artenschutzrechtliche Vorprüfung festgeschrieben. Hierbei wird aufgrund der Biotopausstattung das Gelände auf mögliche Vorkommen von streng geschützten Tierarten geprüft. Für die artenschutzrechtliche Vorprüfung liegt folgendes Angebot des Büros Thomas Merz vor.

Bebauungsplan „Schwalbenruh“: € 3.498,60

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Erstellung der artenschutzrechtlichen Vorprüfung für den Bebauungsplan „Schwalbenruh“ zum Bruttoangebotspreis von € 3.498,60 an das Büro Thomas Merz aus Weiler zu vergeben.

19.19 Uhr Herr Horst nimmt wieder an der Sitzung teil.

19.19 Uhr Frau Stabel nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 06: Bebauungsplan „Friedhofstraße“

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beabsichtigt den Bebauungsplan „Friedhofstraße“ zu erstellen. Vor den eigentlichen B-Plan-Verfahren ist eine artenschutzrechtliche Vorprüfung festgeschrieben. Hierbei wird aufgrund der Biotopausstattung das Gelände auf mögliche Vorkommen von streng geschützten Tierarten geprüft. Für die artenschutzrechtliche Vorprüfung liegt folgendes Angebot des Büros Thomas Merz vor.

Bebauungsplan „Friedhofstraße“ € 2.499,00

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Erstellung der artenschutzrechtlichen Vorprüfung für den Bebauungsplan „Friedhofstraße“ zum Bruttoangebotspreis von € 2.499,00 an das Büro Thomas Merz aus Weiler zu vergeben.

19.20 Uhr die Damen Willersinn und Stabel nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 07: Arrondierungssatzung „Auf der Höll“

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beabsichtigt im Ortsteil Stackeden die südliche Friedhofszufahrt neu zu ordnen. In diesem Zusammenhang soll auch für eine so erschlossene private Fläche eine Neubebauung ermöglicht werden. Um hier eine ungeordnete Entwicklung zu vermeiden, soll eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB erstellt werden. Der Geltungsbereich der Satzung hat eine Größe von ca. 0,17 ha und beinhaltet die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 499/6 tlw., 500/4 tlw. und 500/9.

Das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern bietet die Leistung zur Erstellung der Ergänzungssatzung zum Bruttopreis von € 6.035,09 an. Da das Planungsbüro ISU bereits Bebauungspläne für die Ortsgemeinde erstellt und auch die erforderlichen Flächennutzungsplanänderungen durchgeführt hat, empfiehlt die Verwaltung den Auftrag zur Erstellung der Ergänzungssatzung an das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern zu vergeben.

Aus dem Gemeinderat ergeht die Bitte, da die Kosten in Relation zur Fläche als sehr hoch eingeschätzt werden, sollte der private Anlieger sich an den Kosten beteiligen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, gemäß § 34 Abs. 4, Nr. 3 BauGB die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Auf der Höll“. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Stackeden, Flur 1, Nr. 499/6 tlw., 500/4 tlw. und 500/9.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, den Auftrag zur Erstellung der Ergänzungssatzung „Auf der Höll“ an das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, zu vergeben.

TOP 08: Widmung von Gemeindestraßen - Widmungsbeschluss

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, im Laufe der nächsten Jahre etliche der in der Gemarkung Stackeden-Elsheim gelegenen Straßen auszubauen. Aufgrund der Bestimmungen des Kommunalabgabegesetzes können, allerdings nur für die Herstellung und den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen, einmalige oder wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

Die Öffentlichkeit einer Verkehrsanlage setzt dringend voraus, dass eine Widmung gem. § 36 LStrG durch den Baulastträger verfügt und öffentlich bekannt gemacht wurde. Mit der Widmung zur öffentlichen Straße werden die sich aus § 11 LStrG (Umfang der Straßenbaulast) ergebenden Rechte und Pflichten des Baulastträgers begründet.

Aus Gründen der Rechtssicherheit empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund daher für alle Straßen, Wege und Plätze bei denen der Nachweis der Öffentlichkeit (Widmung) nicht eindeutig zu erbringen ist, eine formelle Widmung nachzuholen. Eine rückwirkende Widmung kann nicht erfolgen, eine evtl. doppelte Widmung ist unschädlich.

Der Vorsitzende informiert, dass nach Rücksprache mit der VG bei der Abstimmung keine Betroffenheit gilt und durch die Widmung die Unterhaltungspflicht der gewidmeten Straßen dann bei der Ortsgemeinde liegt.

Der Bereich „Hinterlieger“ Altenborngasse Parzelle 166 wird nicht gewidmet. Nähere Informationen hierzu im nicht-öffentlichen Teil.

Beschluss: Der Gemeinderat der OG Stackeden-Elsheim beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeführten, im Gemeindegebiet von Stackeden-Elsheim gelegenen Straßen, Wege und Plätze erhalten die Eigenschaft von Gemeindestraßen und werden mit Wirkung vom 13.05.2016 gemäß § 3 Nr. 3 i.V.m. § 36 LStrG für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 274), geändert durch 4. Landesgesetz vom 27.10.2006 (GVBl. S. 277), für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

TOP 09: Friedhof Elsheim

Für die Sanierung des Friedhofswegs auf dem Friedhof in Elsheim werden Angebote eingeholt. Die Gelder sind entsprechend im Haushalt eingestellt. Die Verwaltung favorisiert hier eine Pflasterung, da durch das Wurzelwerk der Linden immer wieder eine Sanierung nötig ist und dies mit einer Pflasterung einfach zu bewerkstelligen ist.

Für einen barrierefreien Zuweg zum Friedhof oberhalb der Friedhofshalle wird ebenfalls ein Angebot für eine Pflasterung eingeholt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten zu beauftragen.

TOP 10: Teilnahme am Förderprogramm 2016 des LK Mainz-Bingen zur Sanierung von Kitas – Energetische Sanierung des Daches Mathildienstift

Der Vorsitzende erläutert, dass im Fördertopf des Kreises insgesamt 1 Mio. zur Verfügung stehen. Stackeden-Elsheim könnte mit 65 % gefördert werden bis zu einer Maximalsumme von € 100.000,--.

Eine Förderung zur energetischen Sanierung des Daches soll beantragt werden.

Da allerdings die Dachsparren und Ziegeln z.Zt. noch in einem guten Zustand sind, soll auf eine komplette Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet werden. Eine Fußbodendämmung ist angedacht.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen einen Förderantrag zu stellen und Angebote für eine Fußbodendämmung auf dem Dachboden der Kita Mathildienstift einzuholen.

TOP 11: Hiwweltour

Die Vorarbeiten für die Errichtung einer Hiwweltour in Stackeden-Elsheim sind abgeschlossen. Die Rheinhessentouristik beabsichtigt nun die entsprechenden Förderanträge zu stellen. Hierfür ist ein Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Für die Herstellung der Hiwwelroute werden Kosten in Höhe von € 23.000,-- netto anfallen. Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung gewährt für diese Kosten einen Zuschuss in Höhe von 65 % auf die Nettosumme. Der Eigenanteil der Ortsgemeinde beläuft sich auf € 12.420,-- brutto.

Für das Marketing der Route fallen zusätzliche Kosten in Höhe von € 12.600,-- netto an. Hiervon erhält die Ortsgemeinde eine Förderung aus den Richtlinien des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (LEADER) in Höhe von 70 % der Nettosumme. Der Eigenanteil der Ortsgemeinde beläuft sich hierbei auf € 6.174,--. Für das Jahr 2016 fallen für die Ortsgemeinde insgesamt Kosten in Höhe von € 18.600,-- an. Für die Folgejahre werden 119,-- € brutto für das Wegemanagement sowie € 119,-- € brutto für das Marketing pro km anfallen. Die Länge der Hiwweltour beläuft sich auf 11,6 km. Somit sind für Folgejahre jährliche Kosten für Wegemanagement und Marketing in Höhe von € 2.760,-- anzusetzen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf Förderung aus den Richtlinien des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung (LEADER) für das Marketing sowie den Antrag für die Errichtung des Weges beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung über die Rheinhessentouristik zur Errichtung einer Hiwweltour zu stellen.

TOP 12: Errichtung eines Telegrafmastes

Der Vorsitzende informiert, dass die Baugenehmigung sowie die Zusage von LEADER mittlerweile vorliegen. Ein Angebot für die Tragwerksplanung liegt der Verwaltung über € 2.365,60 vor und wurde auch bereits beauftragt.

TOP 13: Quelle Weidenborn

Die Zuflussleitung der Quelle Weidenborn bestehend aus Betonrohren ist unterbrochen und zugesetzt, dies ergab eine durchgeführte Kanalbefahrung.

Sichtbar wurde der Defekt durch Wasseraustritt in den darunterliegenden Weinbergen.

Die Firma Palka hat auf der Grundlage des bestehenden Straßenbauvertrages für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens die Kosten ermittelt, das Angebot für die Fassung der Quelle mit Erneuerung der Abflussleistung endet mit einer Brutto-Angebotssumme von € 10.866,44.

Die Deckung erfolgt über das Produkt „Gemeindestraßen, Wege, Plätze“, hier stehen derzeit noch Mittel in Höhe von rund € 41.500,-- zur Verfügung.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe zur Reparatur der Quellen-Zuflussleitung an die Fa. Palka Bau zum Preis von € 10.866,44 zu vergeben.

TOP 14: Annahme von Spenden

Das Weingut Timo & Udo Eppelmann spendet Wein im Wert von € 149,80;
Fakundiny Schreiben und Schenken spendet Büromaterial im Wert von € 163,23.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen.

TOP 15: Informationen

Energetische Sanierung Selztalhalle

Der Vorsitzende informiert, dass die Fassadenfenster sowie die Türen eingebaut wurden. Eine Scheibe hat bereits einen Spannungsriss. Die Maßnahme ist im Plan.

Landesplanerische Stellungnahme zum FNP 2025

Der Vorsitzende informiert, dass nach der Eingabe des Gemeinderats für die 8. Änderung des FNP 2025 nun der landesplanerische Bescheid vorliegt.

Die Eingaben „Ausweisung einer Wohnbaufläche Friedhofsstraße“ mit 1,7 ha, Ausweisung einer Wohnbaufläche „Auf der Schwalbenruh“ mit 1,9 ha, Ausweisung einer Wohnbaufläche „Kleinfeld IV“ mit 1,8 ha sowie „Ausweisung einer Mischbaufläche Schwalbenruh“ mit 1,0 ha wurden übernommen.

Der Standort für den Wertstoffhof wurde - wie gewünscht – abgelehnt. Gewerbeflächen sind nicht enthalten, da die alten derzeit noch bestehenden auch weiterhin Gültigkeit besitzen.

Der FNP 2025 wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Ausweisung von Sanierungsgebieten in Stackeden-Elsheim

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Wolf bei seiner Bedarfsermittlung zu dem Ergebnis kommt, dass sich die Ausweisung von Sanierungsgebieten in Stackeden-Elsheim lohnt, da ein hoher Prozentsatz der Gebäude im Plangebiet sanierungs-, renovierungs- oder modernisierungswürdig sind. Durch die Ausweisung könnten Bürger die Kosten für Renovierung, Sanierung oder Modernisierung steuerlich geltend machen, somit Geld sparen und einen Anreiz erhalten.

Mit dieser vorbereitenden Untersuchung soll in die Trägerbeteiligung und eine Bürgeroffenlage bzw. Einwohnerversammlung gegangen werden. Der Geltungsbereich für die beiden Ortsteile ist noch eindeutig festzusetzen.

Verkehrsplanung ruhender Verkehr der OG Stackeden-Elsheim

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltung nun der Bericht von der Hochschule Mainz bzgl. Verbesserung des Verkehrskonzepts vorliegt. Das Konzept wird anlässlich einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Der Bericht wird, nach Genehmigung durch Herrn Heinz, den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Geschwindigkeitsmessungen

In der Schulstraße Höhe Selzbrücke wurden vom 10.03. bis 23.03.2016 Messungen durchgeführt. 67.712 PKWs wurde gezählt davon waren 44 % aus Richtung Elsheim kommend zu schnell und 16 % aus Stackeden kommend. Spitzenreiter war 1 PKW mit einer Geschwindigkeit von 96 – 100 km/h.

In der Schubertstraße (Tempo 30-Zone) Übergang Kleinfeld II zu Kleinfeld III wurden vom 29.03. bis 06.04.2016 insgesamt 4304 PKWs gezählt. Davon waren 25 % von der L 413 aus kommend und 9 % aus dem neuen Baugebiet kommend zu schnell. Spitzenreiter hier war 1 Pkw mit 50-55 km/h.

TOP 16: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert, dass

- Keine Jugendvertretung zustande kam, obwohl zweimal zur Wahl aufgerufen wurde, aber keine Jugendlichen erschienen.
- Die Seniorenvertreterwahl sehr gut angenommen wurde.
- Die Eröffnung des Bilderweges am 01. Mai 2016 sehr gut besucht wurde.
- Am 07.05.2016 die Kerbeeröffnung der Elsheimer Kerb um 17.30 Uhr im Weingut Hamm, Zehnthofstraße 5, erfolgt.
- Am 05.05.2016 die ökumenische Kerbeeröffnung mit einer Prozession in der Kirche St. Walburga erfolgt.
- Am 11.05.2016 ein öffentliches Treffen der AG zur Feier „200 Jahre Rheinhessen am Windhäuserhof“ stattfindet und öffentlich über das Nachrichtenblatt eingeladen wurde.
- Jeder, der Kabelanschluss hat, im gesamten Ortsbereich schnelles Internet erhalten kann.
- Das Partnerschaftstreffen mit den Freunden aus Rupt-sur-Moselle an der Elsheimer Kerb sein wird.
- Ein Treffen mit Vereinsvertretern sehr positive Resonanz bekam, ein regelmäßiges 1/4jährliches Treffen geplant ist und Herr Peter Kunze vom Kulturverein „KiStE“ koordinierende Funktion übernommen hat.

Herr Harth bittet darum, die Ortseingangsbereiche zu optimieren. Der Vorsitzende erläutert, dass ein Termin mit dem LBM, Herrn Schafft vereinbart werden soll und im nächsten Haushalt Gelder für die Ortseingangsbereiche eingestellt werden.

Frau Stabel moniert, dass das Kerbeprogramm im Nachrichtenblatt gekürzt dargestellt wird. Der Vorsitzende erläutert, dass der Abdruck des Programms im Nachrichtenblatt für die Verwaltung kostenfrei erfolgt. Die Kosten werden vom Nachrichtenblatt über Annoncen der gewerblichen Anbieter gedeckt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20.03 Uhr.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :

